

Ex-Dynamo-Boss Michael Born: Kandidat für Geschäftsführer in Aue!

Dynamo Dresden's Michael Born und Jürgen Wehlend im Blickpunkt: Wechsel, Aufstieg und mehr – aktuelle Entwicklungen im Fußball.



Dresden, Deutschland - Am 4. Juni 2025 gibt es Neuigkeiten rund um die SG Dynamo Dresden und die Fußballwelt. Der Verein feiert nicht nur den Aufstieg in die 2. Bundesliga, sondern auch einige personelle und infrastrukturelle Entwicklungen.

Dynamo Dresden kehrt nach drei Jahren in die 2. Bundesliga zurück. Der Aufstieg wurde ermöglicht durch die Niederlage des 1. FC Saarbrücken in Aachen, trotz einer eigenen Niederlage gegen Waldhof Mannheim. Jubel brach nach dem Schlusspfiff um 16:04 Uhr aus, als Hunderte Fans den Platz stürmten, um den Erfolg gemeinsam mit den Spielern zu feiern. Co-Trainer Heiko Scholz äußerte sich emotional und betonte, dass der Verein es verdient hat. Geschäftsführer David Fischer erklärte, dass mit

dem Aufstieg viel Ballast abgefallen sei. Eine große Feier ist für den kommenden Sonntag um 12 Uhr am Terrassenufer in Dresden geplant, bei der die Mannschaft erwartungsgemäß gegen 14 Uhr auftreten wird.

Personalien und Veränderungen

In der Vereinsführung wird Michael Born, der von 2016 bis 2020 Geschäftsführer von Dynamo war, zum Kandidaten als kaufmännischer Geschäftsführer bei Erzgebirge Aue. Dies beginnt ab dem 1. Juli, und Born hat zuletzt beim Basketball-Zweitligisten Titans gearbeitet. Seine Erfahrung im Fußball könnte Aue signifikant zugutekommen, während sich der Verein nach einem neuen Geschäftsführer umschaute.

Ein weiterer Wechsel betrifft Jürgen Wehlend. Der Vorstandschef des FC Hansa Rostock wurde nach 14 Monaten von seinem Posten entlassen; zuvor war er ebenfalls kaufmännischer Geschäftsführer bei Dynamo Dresden. Sein Nachfolger, Ronald Maul, ist bereits benannt.

Transfers und Nachwuchs

Der Transfermarkt ist ebenfalls aktiv. Jonas Sterner wechselt von Holstein Kiel zu Hannover 96. Der 23-Jährige war zuletzt an Dynamo Dresden ausgeliehen und erhält einen Vertrag bis 2028. Ein weiterer Wechsel betrifft Alexander Rossipal, der von Hansa Rostock zu Dynamo wechselt, da für ihn keine Ablöse anfällt. Zudem wird Luca Dürholtz, ein ehemaliger Dynamo-Spieler, zur zweiten Mannschaft des 1. FC Köln in die Regionalliga West wechseln.

Dynamo Dresden muss zudem Strafen in Höhe von 280.010 Euro an den DFB zahlen. Diese Strafmaßnahme resultiert, unter anderem, aus dem Fehlverhalten von Fans. Auf der anderen Seite verzeichnete der Verein in der abgelaufenen Saison einen Rekord von 610.555 Zuschauern in den Heimspielen, was die treue Unterstützung der Fans unterstreicht.

Vorbereitungen für die neue Saison

Die Vorbereitungen auf die neue Saison sind bereits in vollem Gange. Dynamo plant sechs Testspiele, darunter ein Highlight gegen Slavia Prag am 13. Juli. Zusätzlich werden 5000 Tickets für die Dynamo-Fans beim Testspiel in Prag zur Verfügung gestellt. Verletzungen sind jedoch ein Thema, da Andi Hoti und Paul Lehmann verletzungsbedingt ausfallen, während Vinko Sapina nach einer Verletzung ins Training zurückkehrt.

Im Nachwuchsbereich hat der Verein Verträge mit mehreren Spielern, einschließlich Robin Meißner, verlängert, um die junge Talente weiterhin an den Verein zu binden.

Zusammenfassend zeigt sich, dass Dynamo Dresden nicht nur einen wichtigen Schritt in der Liga gemacht hat, sondern auch viele Veränderungen und Entwicklungen hinter den Kulissen stattfinden. Sowohl auf als auch neben dem Platz bleibt es spannend. Die nächsten Wochen werden zeigen, wie sich diese Veränderungen auswirken werden.

Für weitere Informationen können Sie die Artikel auf [Sächsische.de](http://saechsische.de), [Liga3-online.de](http://liga3-online.de) und [Bundesliga.com](http://bundesliga.com) nachlesen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Fehlverhalten der Fans
Ort	Dresden, Deutschland
Schaden in €	280010
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.liga3-online.de• www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net